Ressort: Politik

Roth wehrt sich gegen "Ausschließeritis"-Vorwurf

Berlin, 18.11.2012, 15:54 Uhr

GDN - Die Vorsitzende der Grünen, Claudia Roth, hat Vorwürfe zurückgewiesen, ihre Partei würde wegen der Absage an ein schwarzgrünes Bündnis "Ausschließeritis" betreiben. "Bei der Union hängt immer noch die kleine Schwester aus Bayern, die CSU, dran, und mit der sehe ich nun überhaupt keine inhaltlichen Überschneidungen. Das hat nichts mit Ausschließeritis zu tun, sondern mit Glaubwürdigkeit", sagte Roth der "Saarbrücker Zeitung" (Montagausgabe).

Auf ihrem Rostocker Parteitag vor drei Jahren hätten die Grünen klargestellt, dass ihr die SPD näher sei als die Union, so Roth weiter. Die größten inhaltlichen Gemeinsamkeiten gebe es mit den Sozialdemokraten. "Deshalb kämpfen wir bei der Bundestagswahl als erstes für starke Grüne und dann wollen wir mit der SPD die Regierung Merkel ablösen", betonte die Grünen-Chefin.

Bericht online:

https://www.germandailvnews.com/bericht-2564/roth-wehrt-sich-gegen-ausschliesseritis-vorwurf.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc. 3651 Lindell Road, Suite D168 Las Vegas, NV 89103, USA (702) 943.0321 Local (702) 943.0233 Facsimile info@unitedpressassociation.org info@gna24.com www.gna24.com